

Ressort: Politik

Maas wirft Edathy "Schmierentheater" vor

Berlin, 28.12.2014, 09:15 Uhr

GDN - Bundesjustizminister Heiko Maas, SPD, übt scharfe Kritik an seinem Parteikollegen Sebastian Edathy: Dessen Auftritt in der Bundespressekonferenz, bei dem er einem SPD-Kollegen vorwarf, ihn vor möglichen Ermittlungen gewarnt zu haben, sei ein "großes Schmierentheater" gewesen. "Da wurde eine Ansammlung von Gerüchten und Vorwürfen präsentiert, garniert mit vermeintlichen SMS-Botschaften", so Maas, der im Vorstand seiner Partei sitzt, im Interview mit dem "Spiegel".

"So lässt sich keine ehrliche Auseinandersetzung führen." Edathy beteuert nach wie vor, nur legale Bilder bestellt zu haben. Maas sieht ihn trotzdem in der moralischen Verantwortung: "Vorzuwerfen ist ihm, dass er diese Bilder gekauft hat und trotzdem noch immer kein einziges Wort des Bedauerns für die missbrauchten Kinder findet. Das sind nämlich die wahren Opfer." Für Kinderpornos bekannte Anbieter, wie Edathy sie genutzt habe, "missbrauchen in der Regel viele der Kinder im gleichen Shooting für harte Pornografie", argumentierte Maas. "Davor kann man nicht die Augen verschließen."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47000/maas-wirft-edathy-schmierentheater-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619